

Arbeitsplan

Schuljahr 2021/22

1 Eckdaten

Schule Lyonel-Feininger-Gymnasium Weimarer Land	Schulform Staatliches Gymnasium	
Straße, Hausnummer Umpferstedter Straße 18 a	PLZ 99441	Ort Mellingen
Name(n) Projektleiter(in) Fr. Kloth, Fr. Preller	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge Klassenstufen 7-11	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer Geschichte, Kunst, Gesellschaftswissenschaften, Geografie, Deutsch, Religion, Ethik, Mathe, Medienkunde	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n) fächerübergreifendes Arbeiten in versch. Lerngruppen	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler jeweils ca. 25 in verschiedenen Klassen / Kursen	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung) Untere Denkmalbehörde, Landratsamt Weimarer Land; Förderverein Krebs, Fasch und Kirche Buttstedt e.V., Das Europäische Kultur- und Informationszentrum in Thüringen (EKT)		
Beteiligtes Schülerlabor (bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“) -		
Partnerschule (Name, Ort) Aktiv-Schule Berlstedt "An der Via Regia", Am Ettersberg		
Das Projekt nimmt teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt von Deutsche UNESCO-Kommission		

2 Angaben zum Schulprojekt

<p>Projekttitle</p> <p>Die VIA REGIA - Auf den Spuren eines mittelalterlichen Handelsweges</p> <p>Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigt sich das Projektteam zu welchen Themen?)</p> <p>Die Via Regia ist das älteste Wegenetz zwischen Ost- und Westeuropa, es existiert seit mehr als 2.000 Jahren. In einem gemeinsamen Projekt zweier Schulen im Weimarer Land geht es um die Verbindungen, die dieser historische Handelsweg der regionalen Kultur zur überregionalen und nationalen, aber auch zur internationalen Kulturentwicklung eröffnet hat. Beide Schulen liegen am historischen Verlauf der Via Regia, die Stadt Buttstedt war früher eine Station dieses Krönungs-, Heeres-, Pilger-, und Postweges. So geht es am Feininger-Gymnasium am Standort Buttstedt um die Geschichte und Entwicklung der eigenen Stadt in ihren Beziehungen zu bedeutenden Stätten wie dem Welterbe Naumburger Dom und dem mittelalterlichen Handelsplatz Erfurt. Was lässt sich über die römischen Ursprünge der Via Regia herausfinden? Welche Auswirkungen hatte sie für die Stadtentwicklung in Buttstedt? Und wie lässt sie sich ins Bewusstsein der</p>

Öffentlichkeit holen? Diesen Fragen stellen sich die Schülerinnen und Schüler und finden Auskunft dazu auf Exkursionen zu Denkmälern in der Region, im Gespräch mit Experten und in Archiven.
Gemeinsam mit der Partnerschule erstellen sie eine Übersichtskarte des historischen Wegenetzes und entwickeln daraus Vorschläge für eine informative und künstlerische Gestaltung von Bushaltestellen in beiden Orten, die sie in fachlicher Begleitung selbst umsetzen.

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

2015/16 - Die Peternell-Orgel in Buttstedt
2016/17 - Der sakrale Raum im Zauber des Lichts
2017/18 - Das Bauhaus in Weimar - eine UNESCO-Welterbestätte
2018/19 - Das Deutsche Nationaltheater Weimar - ein Symbolort der deutschen Kultur und Politik
2019/20 - Dem Weltkulturerbe Weimars auf der Spur - Die Herzogin Anna-Amalia-Bibliothek
2020/21 - Kulturdenkmale zwischen Diesseits und Jenseits - Der Historische Friedhof in Weimar

4 Ziele des Schulprojekts

Kurzbeschreibung der Projektidee (was soll sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten?)

Im Rahmen des Projekts soll Folgendes erreicht werden:

Den Schülern ist die Bedeutung der VIA REGIA im Allgemeinen und in unserer Region im Besonderen bewusst. Sie erfahren aus historischer, gesellschaftspolitischer, geografischer, funktionaler, kultureller und denkmalpflegerischer Sicht die Bedeutung dieses besonderen Wegenetzes. Sie haben Kenntnis von bedeutenden Orten, die an der VIA REGIA liegen, haben von deren bedeutenden Kulturdenkmälern und ihrer Geschichte(n) erfahren.

Die Schüler und Schülerinnen begreifen, dass die Entwicklung unserer Region in die gesamteuropäische Geschichte(n) mit all ihren Facetten eingebettet ist.

Auf der Grundlage ihrer eigenen Erkenntnisse und Erfahrungen entwickeln die Schüler eigene kreative Ideen, um das Thema „VIA REGIA - Auf den Spuren eines mittelalterlichen Handelsweges“ in geeigneten Dokumentationsformen zu veranschaulichen. Es werden Projekttagbücher, Berichte geschrieben, digitale Präsentationsformen, Zeichnungen, Fotoserien, kleine Filme erstellt.

Für ein nachhaltiges und besonders öffentlichkeitswirksames Konzept für die Präsentation des denkmal-aktiv Projekts zum Thema VIA REGIA ist eine informative und künstlerische Gestaltung von Bushaltestellen in unseren Orten geplant. Unsere Schüler werden dazu Entwürfe entwickeln und mit fachlicher Begleitung eigenhändig umsetzen. Damit wird die Identifikation unserer Kinder mit dem eigenen Umfeld, eingebettet in einen überregionalen internationalen Zusammenhang, gestärkt.

Außerdem sollen alle Ergebnisse des Projekts in einer Ausstellung zum Tag der offenen Tür einem breiten Publikum vorgestellt werden. Weitere Ausstellungsformate werden sich noch ergeben.

Mit der Partnerschule entsteht eine gemeinsame Karte, die den Verlauf der VIA REGIA durch Europa veranschaulicht. Durch die Zusammenarbeit mit all unseren fachlichen Partnern entsteht ein Netzwerk, das unsere Schüler und Schülerinnen stärker mit der Region und ihrem kulturellen Erbe verbindet.

Ziele (wie werden die Jugendlichen an den Denkmalschutz / das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten werden aufgezeigt; wie werden Lehrplanthemen am Denkmal veranschaulicht?)

siehe 5. Vorgehensweise / Umsetzung

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

- Berichte, Projektstagebücher, Zeichnungen, Druckgrafiken, Fotoserien, Installationen, digitale Präsentationen, Filme
- Wegweiser, Kartenmaterial
- Ausstellung im Schulhaus zum Tag der offenen Tür
- informative und künstlerische Gestaltung der Bushaltestellen im Ort zum Thema VIA REGIA
- mit der Partnerschule entsteht eine gemeinsame Karte, die den Verlauf der VIA REGIA durch Europa veranschaulicht

5 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine

1. Einführung / Allgemeines zur Thematik Denkmal & Denkmalschutz - September - Oktober 2021

- Definition Denkmal / Wert eines Denkmals / Wertschätzung und Förderung eines Denkmals durch die UNESCO, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und andere Organisationen / Verantwortung für eigene Geschichte und Identität
- Überblick Welterbeliste der UNESCO / Aufnahmekriterien
- die VIA REGIA - eine Kulturroute des Europarates - der europäische Gedanke
- bedeutende Städte mit ihren Kulturdenkmälern an der VIA REGIA / Erstellung einer Denkmalliste
- UNESCO - Welterbestätten an der VIA REGIA - Kartengestaltung / Vorträge bilingual
- Zusammenarbeit mit der Unteren Denkmalbehörde des Landratsamtes Weimarer Land / Vortrag / Gespräch (Fr. Schiller)

2. Wissenswertes über die Via Regia und ihre Bedeutung im Laufe der Geschichte - November 2021 - Januar 2022

- Überblick: Geschichte der VIA REGIA von der Entstehung bis in die Gegenwart
- Geschichtliches: Römische Ursprünge der VIA REGIA / Straßenbau / Vermessungen und Streckenberechnungen / Handelsstädte / Handelsplätze / Handelswaren / Stadtrecht / Marktrecht / Europäische Ereignisse entlang der VIA REGIA
- Geografisches: Lesen und Verstehen von historischen Karten / Maßstab / Abschnitte / bedeutende Städte / Stadtentwicklung / Analyse des Streckenverlaufs / Bedeutung des gegenwärtigen Straßensystems / Zeichnen von geografischen Karten
- Dokumentation der neuen Erkenntnisse
- Texte in altdeutscher Schrift über diesen „Königsweg“
- Zusammenarbeit mit dem Europäischen Kultur- und Informationszentrum in Thüringen (Fr. Fischer)

3. Die Via Regia in Buttstedt als Schnittstelle europäischer Geschichte(n) - Februar - April 2022

- Erforschung der Regionalgeschichte der Stadt Buttstedt
- Die Handelsstraße und die Auswirkungen auf die Stadtentwicklung / Stadtplanung
- Die Bedeutung der VIA REGIA als Pilgerweg und die heutigen Unterkunftsmöglichkeiten für Pilger
- Die Heeresstraße und die daraus folgenden Zerstörungen im Gebiet der Stadt Buttstedt
- Der Postweg und die Bedeutung der Poststelle in Buttstedt für die Städte Jena und Weimar
- Denkmalsuche / Personensuche / Recherchen in der Ortschronik
- fotografische Streifzüge
- Zusammenarbeit mit dem Verein „Krebs, Fasch und Kirche Buttstedt“ (Fr. Hebestreit)
- Erstellen von kleinen Geschichten
- Erstellen von kleinen Stop-Motion-Filmen zu verschiedenen Themen rund um die VIA REGIA

4. Bewertung und Dokumentation der europäischen Vernetzung - in Vergangenheit / Gegenwart / Zukunft Mai - Juli 2022

- Wertschätzung der positiven Einflüsse in der Vergangenheit - Dokumentationen
- Zukunft der VIA REGIA
- die VIA REGIA ins öffentliche Bewusstsein und Interesse der Region rücken
- Erstellen einer gemeinsamen Karte von Schülern / Schülerinnen beider Schulen
- Präsentationen der Ergebnisse in den Schulen
- Exkursionen auf der VIA REGIA - auf dem Weg zu einem besonderen Kulturdenkmal
- Informationstafeln / Gestaltung der Bushaltestellen zum Thema VIA REGIA in Buttstedt / Berlstedt
- Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister der Gemeinde „Am Ettersberg“ (Herr Thomas Heß)
- Dokumentation aller Ergebnisse / Zusammenarbeit mit der regionalen Presse

Inhaltliche Aspekte, u.a. Konkretisierung der zu bearbeitenden Einzelthemen, ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse

Das „denkmal aktiv“-Projekt ist Kerninhalt des gesellschaftswissenschaftlichen Unterrichts in der Klassenstufe 10 mit 3 regulären Wochenstunden. Das Projekt bietet in seiner angedachten Struktur viele Möglichkeiten für ein fächerübergreifendes Arbeiten. Lehrplanbezüge zur Thematik finden sich in den Fächern Gesellschaftswissenschaft, Kunst, Geschichte, Ethik, Religion, Deutsch, Mathe, Geografie und Medienkunde.

Methodisch-didaktische Aspekte, u.a. selbständige Arbeitseinheiten für die Schülerinnen und Schüler

- Durchführung fächerübergreifender Module
- Gruppenarbeiten zu verschiedenen theoretischen Aspekten der Thematik
- selbstständige Recherchetätigkeiten / Gestaltung von Power-Point-Präsentationen
- Erarbeitung und Halten einer Rede (Kennenlernen und Anwenden als Methode) zum Thema Denkmal / Denkmalschutz
- Exkursionen, Ausstellungsbesuche, Führungen, Vorträge, Workshops, Projekttag
- Nutzung verschiedener Dokumentationsformen für die Darstellung der Erkenntnisse
- Schüler erarbeiten eigenständig Konzepte für die informative und künstlerische Gestaltung der Bushaltestellen im Ort, setzen sich mit anderen Ideen konstruktiv auseinander und bringen sich aktiv in den Auswahlprozess ein
- Gestaltung der *denkmal aktiv* - Ausstellungen für den Tag der offenen Tür an beiden Schulstandorten

Organisatorische Aspekte, u.a. gemeinsame Arbeiten Schule-Partnerschule, Kontakte in die Kommune, zu Ortskuratorium DSD etc.

- Abstimmung mit Partnerschule über Arbeitsprozess und Ergebnisse
- Kontakte zu fachlichen Partnern nach Plan (siehe Projektphasen)

6 Zusammenarbeit mit fachlichem Partner / Schülerlabor (Letzteres: bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)

Einbindung, Termine für Besuche oder Treffen, Aufgabenverteilung und Beiträge (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)

siehe Projektphasen

1. Einführung / Allgemeines zur Thematik Denkmal & Denkmalschutz

- Zusammenarbeit mit der Unteren Denkmalbehörde des Landratsamtes Weimarer Land
- Vortrag / Gespräch mit Frau Schiller

2. Wissenswertes über die Via Regia und ihre Bedeutung im Laufe der Geschichte

- Zusammenarbeit mit dem Europäischen Kultur- und Informationszentrum in Thüringen / Frau Fischer

3. Die Via Regia in Butteltstedt als Schnittstelle europäischer Geschichte(n)

- Zusammenarbeit mit dem Verein „Krebs, Fasch und Kirche Butteltstedt“ / Frau Hebestreit

4. Bewertung und Dokumentation der europäischen Vernetzung - in Vergangenheit / Gegenwart / Zukunft

- Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister der Gemeinde „Am Ettersberg“ / Herr Heß
- Exkursionen auf der Via Regia zu verschiedenen Denkmälern
 - Naumburg / Naumburger Dom
 - Erfurt / mittelalterliche Stadt
 - Eisenach / Welterbe Wartburg
 - Fulda / Frankfurt am Main / Köln / Aachen
 - ...
- Illustrationen zur Via Regia - Klassen 10 / 11
- Kunstprojekt - Gestaltung der Bushaltestellen

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)

„denkmal aktiv“-Förderung

Einsatz der „denkmal aktiv“-Mittel (Planung / aktueller Stand)

- Recherchen und Informationsbeschaffung
- Lehr- und Lernmaterialien (Literatur / Film / ...)
- Exkursionen (Fahrtkosten, Führungen, Eintritte)
- Unterstützungsleistungen der fachlichen Partner, Workshops, Honorarkosten
- Materialkosten für Aufbereitung der Projektergebnisse (Ausstellungen im Schulhaus zur Dokumentation z.B. für Infotafeln, Plakate, Fotoentwicklung, visuelle Kommunikation...)
- Kosten für Materialien, Werkzeuge und Technik für praktische und künstlerisch-praktische Gestaltungen zum Thema